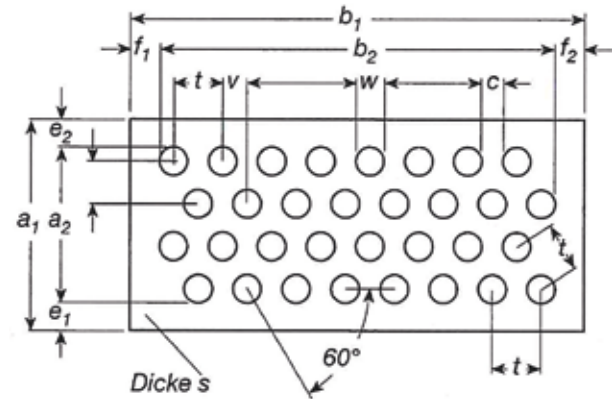


Lochbleche schützen, schirmen ab, umhüllen und helfen Schall zu dämmen. Eingesetzt als Raster und Siebe klassieren, sieben und trennen sie Trockenschüttgüter unterschiedlicher Körnung nach Korngröße und Qualität. Je nach gewünschtem Verwendungszweck werden Lochbleche durch systematisches und gleichmäßiges Bohren, Stanzen oder Perforieren massiver Bleche hergestellt. Sie bieten trotz geringer Masse eine hohe Stabilität und große Transparenz. Ihre dekorative Wirkung empfiehlt sie für vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Lochbleche schaffen in Verbindung mit direkt oder indirekt einfallendem Licht besondere Gestaltungsmöglichkeiten in der Innendekoration wie auch in der Werbemittelindustrie.

Standardmäßig erhalten Sie Rund- oder Quadratlochungen, bei Bedarf bitte anfragen.

Formeln

Rundloch versetzt (Rv)



$$a^2 = x \cdot u + w$$

$x' = \text{Anzahl der Abstände } u, u = 0,866t$

$$b^2 = y \cdot v + w$$

Relative freie Lochung

$$a_0^{1)} = \frac{90,7 \cdot w^2}{t^2} \text{ in } \%$$

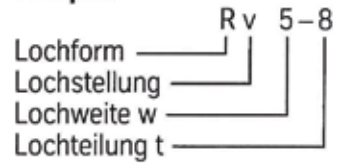
Anzahl der Löcher pro m²

$$n = \frac{1,15 \cdot 10^6}{t^2}$$

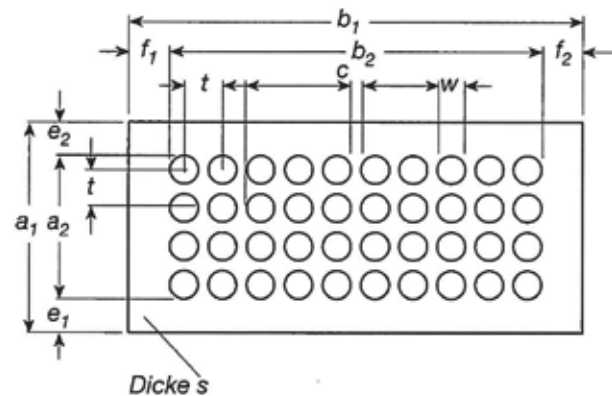
Bestimmung der Teilung l aus Lochanzahl pro Fläche

$$t = \sqrt{\frac{1,15 \cdot 10^6}{n}} = \sqrt{\frac{1,15 \cdot 10^6}{N}}$$

Beispiel:



Rundloch geradreihig (Rg)



$$a_2 = x_1 \cdot t + w$$

$x_1 = \text{Anzahl der Abstände } t \text{ parallel zu } a_2$

$$b_2 = x_2 \cdot t + w$$

$x_2 = \text{Anzahl der Abstände } t \text{ parallel zu } b_2$

$$t = w + c$$

Relative freie Lochfläche

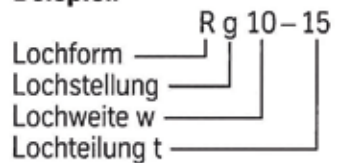
$$a_0^{1)} = \frac{78,5 \cdot w^2}{t^2} \text{ in } \%$$

Anzahl der Löcher pro m²

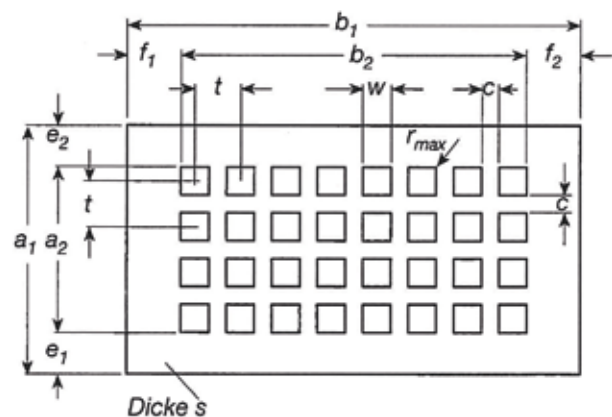
$$n = \frac{10^6}{t^2}$$

$$t = \sqrt{\frac{10^6}{n}} = \sqrt{\frac{F \cdot 10^6}{N}}$$

Beispiel:



Quadratlochung geradreihig (Qg)



$$a_2 = x_1 \cdot t + w$$

$x_1 = \text{Anzahl der Abstände } t \text{ parallel zu } a_2$

$$b_2 = x_2 \cdot t + w$$

$x_2 = \text{Anzahl der Abstände } t \text{ parallel zu } b_2$

$$t = w + c$$

$$r_{\max} = 0,15 \cdot w$$

Relative freie Lochfläche

$$a_0^{1)} = \frac{10 \cdot w^2}{t^2} \text{ in } \%$$

Anzahl der Löcher pro m²

$$n = \frac{10^6}{t^2}$$

Beispiel:

